

Feuerthaler Anzeiger



Amtliches Publikationsorgan für Feuerthalen und Langwiesen • Herausgeber: Politische Gemeinde Feuerthalen

Brandon Huber

Die Hobbys von Brandon Huber sind Kanu fahren und Keyboard spielen. Am liebsten aber würde er fliegen. Heute noch als Passagier, später vielleicht einmal als Pilot? Der Charakter von Brandon ist ausgeglichen. Er hat selten schlechte Laune. Er findet die Ruhe in sich selbst und strahlt diese auch aus. Ärgerlich wird es, wenn Brandon ins Bett sollte, denn da kommen ihm stets so viele wichtige Sachen in den Sinn, welche es noch zu erledigen gäbe.



Brandon freut sich auf den 1. August und darüber, dass er an seinem Geburtstag keine Schule hat. Wichtig für ihn ist, dass er in der Schweiz feiern kann. Unter keinen Umständen möchte er seinen Geburtstag im Ausland verbringen, denn ein wenig daran glauben möchte er, dass das wunderbare Feuerwerk auch seinem Fest gilt.



Happy Birthday!

Am 1. August feiert die Schweiz ihren Geburtstag. Aber nicht nur unser Land feiert, auch viele Schweizerinnen und Schweizer sind an unserem Nationalfeiertag geboren. Zehn «1.-August-Geburtstagskinder» wohnen sogar in Feuerthalen oder Langwiesen. Einigen von ihnen stattete der Feuerthaler Anzeiger einen Kurzbesuch ab. Texte und Fotos: ga., us.

Roberta Dalle Feste

«Robi» hat zwei Töchter: Jessica und Deborah. Mit ihnen kann sie ihre Hobbys, Basteln und Malen, toll umsetzen. Leidenschaftlich gerne geht sie in die Läden und staunt immer mal wieder, was für schöne Sachen es zu kaufen gibt. Von ihren Kolleginnen wird sie als sehr zuverlässig geschildert. Das Neinsagen fällt ihr schwer. Ein wenig einen Putzfimmel hätte sie schon, aber Hand aufs Herz, ist das nun eine Schwäche oder eine Stärke von Roberta?



Roberta hätte lieber an einem anderen Tag Geburtstag, denn am 1. August sind viele Leute in den Ferien, sodass für die Familienfrau keine rechte Stimmung aufkommen kann.

Thomas Maier

Mit seiner Tochter Chantal und seinem Sohn Daniel verbringt Thomas Maier die meiste Zeit draussen in der Natur, wo er sich erholen und auftanken kann. Am allerliebsten aber entspannt er sich in der Hängematte im Garten. Eine seiner grossen Stärken ist seine Geduld, Thomas Maier ist ein Ruhepol in der Familie. Ein absoluter Gräuel für ihn ist Einkaufen am Samstag. Da gibt es doch so viele interessantere und spannendere Dinge zu tun.



Thomas Maier wünscht allen einen schönen 1. August: Bonne fête!

Andrit Alija

Der kleine Andrit wird am 1. August zwei Jahre alt. Dies wird auch der erste Geburtstag sein, den er in unserem Land feiert. Dass er an einem so «prominenten» Datum geboren wurde, ist ihm natürlich noch nicht bewusst. Da ist ihm sein eigener Geburtstag schon ein bisschen wichtiger, denn da gibts vielleicht ein neues Spielzeug. Spielen mit allem Möglichen ist nämlich Andrits grosses Hobby. Im Moment ist ein grosser, roter Plastiktraktor sein Favorit. Das Manövrieren damit beherrscht er schon ganz gut. Das Geburtstagskind hat noch eine andere Stärke: Andrit isst einfach alles gerne, was ihm seine Mami kocht.



Ida Scheidegger

Auf stolze 90 Lebensjahre wird Ida Scheidegger am 1. August dieses Jahres zurückblicken können, deshalb ist ihr im Innern dieser FA-Ausgabe auch noch eine spezielle Gratulation gewidmet. Ida Scheidegger sieht gerne fern und empfängt noch viel lieber Besuch. Eine ihrer grossen Stärken waren früher alle anfallenden Arbeiten im Büro, da hat sie ihrem Mann immer sehr viel geholfen. Gefragt nach einer Schwäche, erinnert sich die Jubilarin daran, dass sie in ihrem ganzen Leben nie gerne Zwiebeln gerüstet hat. Für sie war es schon immer etwas Besonderes, am Nationalfeiertag Geburtstag zu haben. Auf jeden Fall ist so ihr Wiegenfest in all den 90 Jahren nie vergessen gegangen.



Renate Festa

Der Sohn von Renate Festa ist mittlerweile erwachsen, sie selber aber durchaus noch jung geblieben. Eines ihrer Hobbys ist das Lesen, ihre ganz grosse Leidenschaft jedoch sind Puzzles in allen Grössen und Schwierigkeitsgraden. Welches ihre Stärken sind, möchte Renate Festa nicht beurteilen, das sollen andere tun. Zu einer Schwäche jedoch steht sie: Renate Festa kocht gar nicht gerne, viel lieber backt sie. Für sie laufen ihr eigener und der Geburtstag der Schweiz einfach so ineinander über und beides wird einfach zusammen gefeiert.



1.-August-Programm

9.00 bis 12.00 Uhr: Bundes-Zmorge

Für Gross und Klein steht ein reichhaltiges Frühstücksbuffet auf dem Areal des Schulhauses Stumpfenboden bereit. Bei schlechtem Wetter wei-

chen wir in die Mehrzweckhalle Stumpfenboden aus

Organisator: Damenturnverein Feuerthalen

20.45 Uhr: Besammlung zum Lampionumzug

Treffpunkt: Altsbühlunterführung

21.00 Uhr: Start Lampionumzug

Zirka 21.30 Uhr: Höhenfeuer auf dem Fenisberg in Langwiesen

Organisator: Hilarivereine Feuerthalen und Langwiesen sowie Ortsverein Langwiesen

Gedanken zum Nationalfeiertag

Feuerthalen – die Brücke zum Zürcher Weinland*Geburtstage verleiten eher zum Rückblick und zur Bilanzierung des Erreichten.*

Hoffnungsvoll in die Zukunft zu blicken und nicht auf den Lorbeeren der Vergangenheit auszuruhen, ist

am Geburtstag der Schweiz jedoch unerlässlich, wollen wir die Zeit von uns und von unseren Nachkommen nicht einfach passiv abwarten und hinnehmen, sondern versuchen, sie aktiv zu formen und soweit möglich zu beeinflussen.

Mit der zukünftigen Gestaltung unseres Lebensraumes, unserer Agglomeration, unseres Bezirkes und Kantons befassen sich gegenwärtig verschiedene Institutionen, politische Gremien oder ganz einfach Personen, denen die Erhaltung und die Weiterentwicklung der näheren oder weiteren Umgebung ein Anliegen ist.

Dabei werden planerische Leitplanken bezüglich der Siedlungsentwicklung und des privaten und öffentlichen Verkehrs diskutiert und zu Papier gebracht, touristische Attraktivitätssteigerungen erwogen, Voraussetzungen für die Verbesserung der Wohnqualität definiert oder ganz einfach Visionen verschiedenster Couleur entwickelt. In Workshops wird über das Standort-Marketing debattiert mit dem Ziel, die Vorzüge unseres Umfeldes in einem vorteilhaften oder noch besser vorteilhafteren Licht zu präsentieren.

Die Sorge um unsere und die Zukunft unserer Nachfahren ist berechtigt und das entsprechende Engagement lobenswert, vorausgesetzt, die verschiedenen Aktivitäten und Interessen können gebündelt und schliesslich stufengerecht in

einem Strategiepapier als verbindliche Leitlinie für den zu definierenden Planhorizont festgehalten werden.

Auch der Gemeinderat befasst sich mit den Zukunftsperspektiven, ist unter anderem vertreten im Verein Agglomeration Schaffhausen, wo Kantonsgrenzen überschreitende Ziele der Region definiert werden, engagiert sich innerhalb der Gemeindepräsidenten-Konferenz des Bezirkes Andelfingen sowie in der Zürcher Planungsgruppe Weinland, wo bezirksspezifische Probleme aufgezeigt und zu lösen versucht werden. In diesen Gremien gilt es, die spezifischen Interessen Feuerthalens zu deponieren und sie in die Zukunftsplanung der Agglomeration, des Bezirkes und der Kantone Zürich und Schaffhausen einfließen zu lassen. Gerade als Kommune

der Zürcher Randregion ist dieses Engagement unerlässlich und unsere Akzeptanz in den entsprechenden Organen wertvoll.

Eines aber gilt es ungeachtet der vom Bund bewusst geförderten grenzüberschreitenden Politik festzuhalten: Feuerthalen ist unbestritten Teil der Agglomeration Schaffhausen, gehört zum Ausseramt innerhalb des Bezirkes Andelfingen und bleibt die nördlichste Gemeinde des Kantons Zürich. In diesem Spannungsfeld ist «Feuerthalen – die Brücke zum Zürcher Weinland».

In diesem Sinne hoffe ich auf klare Vorstellungen für die Zukunft, ausgehend von der Realität und der Machbarkeit, und wünsche allseits einen schönen Nationalfeiertag.

Werner Künzle
Gemeindepresident

Bundes-Zmorge

Die Gemeinde lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner von Feuerthalen und Langwiesen zum Bundes-Zmorge ein.

9.00 bis 12.00 Uhr
beim Schulhaus Stumpenboden

Der Bundes-Zmorge wird vom Damenturnverein organisiert.

Reichhaltiges Frühstücksbuffet

Unkostenbeitrag:

Erwachsene Fr. 8.-

Kinder von 3 bis 10 Jahren Fr. 4.-

- Kleine Festwirtschaft

- Ab 10.30 "Cüpli-Bar"



1. August 2007

PRO PATRIA

1.-August-Abzeichen und -Briefmarken für kulturelle und soziale Zwecke

Das Abzeichen ist bei der Gemeinderatskanzlei erhältlich. Mit dem finanziellen Ergebnis aus dem Verkauf des 1.-August-Abzeichens, Pro-Patria-Lampions, -T-Shirts sowie -Briefmarken unterstützt Pro Patria die Erhaltung und Pflege wertvoller Kulturgüter.



Die diesjährige Pro-Patria-Sammlung ist ein Beitrag dazu, vier wichtige historische Reise- und Handelsrouten durch die Schweiz bekannt zu machen und gleichzeitig einen Fonds zu begründen, der die Rettung und Pflege von Landschaften und Kulturgütern im Umfeld dieser traditionsreichen Strassen und Wege fördern soll.

Und zum Schluss ...

- Wir holen unsere Flaggen aus dem Keller und schmücken unsere Häuser.
- Gemeinsam feiern ist schöner – wir freuen uns, wenn auch Sie dabei sind!

Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Schliessung der Poststelle Langwiesen

Langwiesen verliert einen weiteren Mittelpunkt

Nach 150 Jahren wird die Poststelle in Langwiesen Ende Juli 2007 aufgehoben.

ga. Seit gut einem Jahr tragen Maja und Max Himmelberger die Information mit sich herum, dass die Poststelle Langwiesen nach 150 Jahren Ende Juli 2007 aufgehoben wird. Just zu diesem Zeitpunkt wird Max Himmelberger, der seit dem Oktober 1980 mit seiner Frau das Postamt in Langwiesen betreut, pensioniert.

Das Ehepaar freut sich auf die «zeitlosen» Tage nach dem 31. Juli, denn der fixe Zeitrahmen und die frühen Arbeitszeiten bestimmen heute ihren Tagesablauf. Endlich mehr Zeit für die Familie und die Enkelkinder haben, mehr Zeit auf dem Velo oder beim Wandern verbringen können. Die Himmelbergers bleiben voraussichtlich in Langwiesen, die Poststelle wird zu einer Wohnung umgebaut.

Maja und Max Himmelberger schauen auf eine schöne Arbeitszeit in Langwiesen zurück. Als «Zugezogene» wurden sie sofort von den Langwiesern akzeptiert und ins Dorfleben integriert.

Max Himmelberger hat auf seinen Briefträgertouren den Kontakt mit den Einwohnern gepflegt. Seiner Aufmerksamkeit entging auch nicht, als ein Briefkasten während zweier Tage nicht geleert wurde. Gleichgültig war ihm das nicht, und so suchte er den

Mann in seiner Wohnung, wo er ihn tot vorfand. Dieses Erlebnis steckt Max Himmelberger heute noch in den Knochen.

Die Umsätze durch Brief- und Paketpost seien schon ziemlich zurückgegangen, meint Max Himmelberger, doch habe der Verkaufsdruck mit Drittprodukten wie Losen, Büchern, Karten, Papeterieartikeln und so weiter stark zugenommen. Da die Post auch im Finanzgeschäft mehr Fuss fassen will, bietet sie heute ebenfalls Geldanlagen und Hypotheken an.

Leider wird es in Langwiesen nach dem 31. Juli keine Möglichkeit mehr geben, Dienstleistungen der Post in Anspruch nehmen zu können. Ein Agreement mit der gegenüberliegenden Tankstelle, wie dies in Berggemeinden mit dem Volg organisiert wird, ist nicht vorgesehen.

Letzttagstempel

Für Briefmarkensammler oder einfach nur als Erinnerung an den speziellen Tag können Kuverts mit dem Stempeldatum der Postschliessung bis zum 31.7.2007 in Langwiesen bezogen werden.

Der Feuerthaler Anzeiger wünscht dem Ehepaar Himmelberger einen tollen neuen Lebensabschnitt.



Noch voll im Amt: Maja und Max Himmelberger.

Foto: ga.

Chronologie

1839

Der erste Poststelleninhaber in Feuerthalen musste die Sendungen täglich einmal in Feuerthalen und Langwiesen austragen.

1857

Am 1. Mai 1857, also genau vor 150 Jahren, erfolgte die Errichtung einer Ablage in Langwiesen.

1894

Die Bahnstrecke Etzwilen – Feuerthalen wurde eröffnet. Die Postkurse Schaffhausen – Diessenhofen wurden aufgehoben.

1895

Langwiesen empfing zweimal täglich die zu verteilende Post.

1900

Bis ins Paradies (ehemaliges Klostergut) fanden eben-

falls zweimalige Zustellungen statt.

1920

In den Jahren nach dem Krieg wurde der Zustelldienst auf die Werk-tage beschränkt.

1938

Posthalterin Frau Bürer liess nahe der Hauptstrasse ein neues Einfamilienhaus «Im Oefeli» erstellen mit besonderem, zweckmässig eingerichteten Raum für den Postdienst.

1963

Das Postbüro wurde im Mehrfamilienhaus-Neubau der Familie Tischer in Langwiesen untergebracht.

2007

Die Post Langwiesen wird Ende Juli geschlossen.

2. Stelleinhaber bzw. Bureauvorstand.			
Name:	Amts-dauer:	Besoldung: (Antritt – Austritt)	Grund des Stellenwechsels: (Ableben, freiw. Rücktritt, Entlassung)
Loemann Joh. Joh. v. 1.7.57 bis 31.12.75 Fr.	60 – Fr. 340.-		Ableben
Barb. Frau „ 1.11.75 „ 30.12.88 „	340 – „ 420		Demission
Schaffmacher Joh. „ 1.1.80 „ 31.12.81 „	420 – „ 420		Ableben
Fahr Emil „ 22.11.81 „ 1.12.1922 „	420 – „ 2410.- Fr.		Rücktritt
Bühler Hermine Frau 1.12.1922 „ 30.12.50 „	1740, 572 „ 10958		Pensionierung
Stahl Otto, 1.1.50 „ 31.12.55 „	10911 – „ 13912		zum Postbüro nach Diessenhofen
Oberli Max 1.1.55 „ 30.9.74 „	12999 – „		Invalidierung
Rhyer Hans 1.4.75 „ 30.9.80 „	– „		Austritt
Himmelberger Max 1.10.1980 „ 31.7.07 „	– „		Pensionierung

3. Telegraph.

In der Ortschaft besteht ein Telegraphenbureau seit: _____

Vereinigung mit der Post im Jahre _____ Abtrennung von der Post im Jahre _____

Anschlüsse; Entwicklung des Telegraphenverkehrs: _____

Die bisherigen Post-Stelleninhaber in Langwiesen.

Foto: zvg.

Leserbrief

Alles hat ein Ende ...

Wir bedanken uns bei Max und Maja Himmelberger für ihre kompetente, umsichtige und speditive Führung der Poststelle und Zustellung unserer Post. Ihre zuverlässige und diskrete Arbeitsweise haben wir sehr geschätzt.

Für den bevorstehenden Lebensabschnitt wünschen wir Musse, Gesundheit und Wohlergehen.

Andrea und Peter Bühler, Ida Hänggi, Maria und Hans Bühler, Uschi und Ewald Zwahlen, Margrit und Köbi Brunner, Moni Zbinden, Jacqueline Farner Fehlmann und Raffael Fehlmann, Erna und Hansruedi Wanner, Esther und Robert Gubler, Monika und Peter Hehli, Franziska und Patrick Bienz, Mariangela Amigazzi und Richard Wobmann, Ursula und Ernst Sauter ... und sicher im Namen vieler weiterer Langwieser

Zirkus Schulawi: Hereinspaziert, hereinspaziert ...

Manege frei

Die Schüler der ersten bis dritten Klasse des Schulhauses Langwiesen luden am Donnerstag, dem 12. Juli in die Manege des Zirkus Schulawi in der Aula ein.



Die jungen Artisten des Zirkus Schulawi heissen das Publikum herzlich willkommen.

Eine singende Schar kunterbunter Artisten hiess die zahlreich erschienenen Eltern, Grosseletern, Göttis, Tanten und Freunde im Zirkus Schulawi willkommen.

Den Nummernreigen eröffneten die wirblichen «Bawanis». Blitzschnell geschlagene Räder, Purzelbäume und waghalsige Sprünge übers Trampolin begeisterten die Zuschauer. Als Nächstes präsentierte die souveräne Zirkusdirektorin die elegante Miss Mary, die mit

englischem Akzent ihre Raubkatzen gekonnt durch Reifen springen liess. Die beiden orientalischen Schönheiten Laila und Fatima lockten mit Flötenklängen eine riesige Schlange aus ihrem Korb, und die beiden Zauberer beeindruckten mit fingerfertigen Zauberticks.

Oberclown Marc war mit seinem Floh «Hugo» zu Gast in der Manege. Der dressierte «Hugo» konnte Saltos in jede Richtung schlagen und, oh



Gefährlich ringelt sich die Schlange, herausgelockt von den beiden Schlangenbeschwörerinnen, aus dem Korb.

Fotos: Patrick Bienz

Schreck – auf einmal war er nirgendwo mehr zu sehen. Der Clown suchte und fand ihn schliesslich im blonden Haarschopf eines Zuschauers. Doch beim genaueren Betrachten stellte sich heraus, dass es gar nicht «Hugo», sondern ein Artgenosse war!

Nun war die Manege frei für Otto, den Kraftmensch mit auffällig muskelbepackten Armen, welcher unter grösster Anstrengung Gewichte in die Höhe stiess. Zwei graziöse Artistin-

nen zeigten anschliessend einen Balanceakt auf einem schmalen Balken.

Mit dem Zirkusklassiker «Oh mein Papa» und schillernden Seifenblasen verabschiedeten sich die Artisten vom Publikum.

Die Kinder hatten mit ihren Lehrerinnen Barbara Waldmeier und Verena Glesti Grossartiges gezeitigt, und es war ein Genuss, ihnen zuzuschauen.

Franziska Bienz

90 Jahre Ida Scheidegger

Kleine und grosse Brötchen backen

us. Ida Scheidegger wohnt im Alters- und Pflegeheim Kohlfirst. Am 1. August kann sie den hohen Geburtstag von 90 Jahren feiern.

Seit zwei Jahren wohnt die Jubilarin im Pflegeheim. Sie ist auf den Rollstuhl angewiesen und findet hier die professionelle Betreuung, die sie braucht. Vorher wohnte sie einige Jahre bei ihrer Tochter in Langwiesen, wo sie sich nützlich machte, wo immer sie konnte. Aber auch seitdem der Umzug ins Alters- und Pflegeheim aus gesundheitlichen Gründen für Ida Scheidegger unumgänglich wurde, muss sie auf den regelmässigen Besuch ihrer Familie nicht verzichten. Die zweifache Mutter, vierfache Grossmutter und fünffache Urgrossmutter freut sich immer, wenn jemand vorbeischaut.

Ida Scheidegger ist mit ihren fünf Geschwistern in Solothurn aufgewachsen, wo ihre Eltern einen Bauernbetrieb und eine klei-

ne Bäckerei führten. Die Kinder halfen schon sehr früh in der Bäckerei mit, wo jeder dort anpackte, wo er gebraucht wurde.

Nach der Hochzeit zog Ida Scheidegger mit ihrem Ehemann, auch ein Bäcker-Konditor, in unsere Gegend. Während ihr Mann eine grosse Bäckerei führte, half sie ihm bei allen anfallenden Büroarbeiten, was ihr viel Befriedigung bereitete. Neben der beruflichen Tätigkeit blieb immer noch Zeit zum Stricken. Zahlreiche kunstvoll gestrickte Pullover entstanden in dieser Zeit.

Ihren hohen Geburtstag wird Ida Scheidegger mit ihrer Familie bei einem feinen Essen im Restaurant feiern. Die eine oder andere Überraschung kann dabei auch nicht ausgeschlossen werden.

Die Redaktion vom Feuerthaler Anzeiger gratuliert Ihnen, liebe Frau Scheidegger, ganz herzlich zu Ihrem hohen Geburtstag und wünscht Ihnen ein unvergessliches Fest.

Verabschiedung der dritten Oberstufe

In Sonntagskleidern und vor Freude strahlend

Eine Augenweide sind sie, die gepflegten, gestylten, gut gekleideten Schulabgänger der dritten Oberstufe Feuerthalen. Am Freitag, dem 13. Juli mussten sie das letzte Mal durch die Tür des Schulhauses gehen.



Sie alle haben ein Ziel...

Foto: ga.

ga. Die Konfirmationskleider finden noch einmal Verwendung und auch Papas Anzug wurde entführt. Die Mädchen tragen festliche Kleidung und modische Schuhe.

Nach der Einleitung durch Schulpflegepräsidentin Heidi Tanner und den Abschiedsworten von Marcel von Ah hat der Chor seinen letzten Auftritt. Die auf den Stühlen sitzenden Jungs sind begeistert und applaudieren ihren Mitschülerinnen zu.

Mit viel Witz und Einfall verabschiedet Willy Rolli seine Klasse. Für jeden Schüler greift er ein passendes Andenken heraus: ein Universalkissen, auf

das sich am Morgen der schwere Kopf weich legen lässt, das aber auch das lange Sitzen erträglich macht und für das Schlafen im Zug zwischen Kopf und Fenster gelegt werden kann. Eine Pfeife sowie ein registrierter Ring der Vogelwarte Sempach, damit der exotische Vogel, der zu jeder Zeit im Klassenzimmer ein Liedchen getrillert hat, im Leben draussen nicht verloren geht. Ein buntes Necessaire mit Stylingcremes und Schminkutensilien für den Boy, der bei den Mädchen am besten ankommt, und eine Dior-Brille aus Paris für den Schüler, der kaum die Wandtafel erkennen konnte.

Klassenlehrer Kurt Langthim und seine Schüler verband während den drei vergangenen Jahren vor allem der Computer. Er legt den Jugendlichen nahe, im Leben draussen auch einmal Mut für ein NEIN zu haben. Die Klasse hat beste Erfahrungen mit Computerabstürzen hinter sich. Er wünscht seinen Schülern keine Abstürze im Leben.

Margrit Späth vergleicht ihre Schüler mit der Mehrsteckleiste. Die Stecker, die mal herausgezogen, mal wieder eingesteckt werden, sind Schule, Eltern, Geschwister, Kollegen. Sie ist ganz einverstanden, wenn die Schüler jetzt vorübergehend den Stecker «Schule» he-

rausziehen, bittet sie aber im gleichen Atemzug, diesen Stecker nicht zu verlieren.

Dorothea Scherer verabschiedet die zwei Knaben und Mädchen, welche aus der zweiten Sekundarklasse in die Kantonschule Schaffhausen hinüberwechseln.

Nach dem Fototermin und einem kleinen Imbiss vom Apérobuffet freuen sich die Girls und Boys auf den Abend in der Pfadihütte, wo sie den Tag mit einer Party ausklingen lassen werden.

Wir wünschen ihnen allen zuerst einige wunderschöne Ferientage und drücken ihnen die Daumen für den guten Start ins Erwachsenenleben.

Feuerthalen rockt!

Der Jugendtreff Moskito für die Feuerthaler und Langwieser Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler bleibt während der Sommerferien vom 16. Juli bis zum 17. August geschlossen.

Infos: Denise Roost, droost@gmx.ch

JUGENDTREFF

MOSKITO

RADIO · TV
GERMANN
8245 Feuerthalen

Zürcherstrasse 69 • Telefon 052 659 20 20

Das kleine Geschäft

mit dem grossen Service



Mitteilungen aus dem Gemeindehaus

Neue Verkaufsstelle für Kehrrichtmarken in Langwiesen

Da die Poststelle Langwiesen, welche bisher Verkaufsstelle für Kehrrichtmarken in Langwiesen war, per 31. Juli 2007 ihre Tore definitiv schliesst, musste eine Alternative gesucht werden. Herrn Max Himmelberger danken wir an dieser Stelle bestens für seine langjährigen

Dienste und wünschen ihm und seiner Gattin alles Gute im wohlverdienten Ruhestand. Ab Montag, dem 30. Juli 2007 sind Kehrrichtmarken neu im Blumengeschäft & Gärtnerei Fischer, Hauptstrasse 24 in Langwiesen erhältlich.

Gemeinderatskanzlei Feuerthalen



Gemeinde Feuerthalen

Bauamt: Ausbau Quartierplan Ebni Rüti

Sperrung untere Vogelsangstrasse ab Unterführung Hauptstrasse

Im Zusammenhang mit den Werkleitungsarbeiten wird die Vogelsangstrasse im unteren Teil während

Montag, dem 13. August bis und mit Dienstag, dem 21. August 2007 gesperrt.

Die Zufahrt ab der Hauptstrasse in Langwiesen in die Vogelsangstrasse und die Vogelsangstrasse ab der Buswendeschleife in Richtung Langwiesen ist während dieser Zeit für jeglichen Verkehr (ausgenommen Anwohner) gesperrt.

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

8245 Feuerthalen, 20. Juli 2007

Gemeinderat Feuerthalen

Wir gratulieren
Toni Sauter,
Langwiesen,
zum super
Lehrabschluss als
Möbelschreiner
mit **Rangnote 5.3**

**SCHREINEREI
FARNER**

8245 Feuerthalen
8212 Neuhausen

d Schwiiz isch
eifach sümpathisch

**ruosch
ONLINE.CH**

www.ruosch-online.ch

Ihr **Zweiradspezialist**
seit über **20 Jahren**

**Hafner
Bike+Scooter**

Adlergasse 5a, Feuerthalen
Telefon 052 659 35 74

Per 1.7. oder nach Vereinbarung vermieten wir in **Langwiesen** wunderschöne

4 1/2-Zimmer-Gartenwohnung

125 m², moderner Ausbau, Parkett, zwei Nasszellen, Südsitzplatz, Lift und vieles mehr. 1753 Franken exklusive NK.

RBT Treuhand, Telefon 043 211 50 17, immobilien@rb-t.ch

**landolt
—druck**

LANDOLT AG, Grafischer Betrieb
Diessenhoferstr. 20, CH-8245 Feuerthalen
Tel. 052 659 69 10, Fax 052 659 36 11
info@landolt-ag.ch, www.landolt-ag.ch

**WIR
GRATULIEREN**

Benjamin Brupbacher
zur bestandenen
LAP als Polygraf.

KLEINInserate
Zu verkaufen

Haus in Feuerthalen

9 Zimmer an ruhiger Lage.

VP 650 000 Franken.

Telefon 079 239 33 23

GÜNSTIG

Dipl. Plattenlegermeister führt Ihre
**keramischen Wand- und
Bodenbelags-Arbeiten**

aus.

Telefon 079 689 25 37
S. und G. Scholz



GERMANN ELEKTRO AG
STROM & TELEFON

Schützenstrasse 59 • 8245 Feuerthalen
Tel. 052 659 20 80 • Fax 052 659 13 97
info@germannelektro.ch
www.germannelektro.ch

**Elektroinstallationen
Telekommunikation
EDV-Installationen**

Wir gratulieren

Lea Abderhalden

und

Philipp Kubli

zur bestandenen LAP

und

Urs Fritschi

für 20 Jahre treue Mitarbeit

Feuerthalen
*engagiert
engagiert*

www.feuerthalen.ch

r. pfeiffer
HEIZUNGEN

Tel. 052 624 78 78
Fax 052 624 78 81

**Korallenstieg 16
8200 Schaffhausen**

**Magazin: Steigstrasse 6
8245 Feuerthalen**

Wärmetechnische Anlagen

Heizungen / Ölfeuerungen

Reparatur- und Störungsservice

Unverbindliche Gratis-Offerten

www.pfeiffer-heizungen.ch

pfeiffer.heizungen@bluewin.ch

Rotkreuzfahrdienst Feuerthalen-Langwiesen

Ungebrochene Nachfrage – neue Telefonnummer

Seit 1979 sind die freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer des Rotkreuzfahrdienstes im Dienste handycapierter und älterer Menschen unserer Gemeinde unterwegs. Ab sofort ist der Fahrdienst unter einer neuen Telefonnummer zu erreichen.

Der wertvolle Dienst am Mitmenschen steht unter dem Patronat des Schweizerischen Roten Kreuzes, organisiert und mitgetragen wird er in unserer Gemeinde vom Frauenverein Feuerthalen-Langwiesen. Ohne die vielen freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer, welche in den letzten Jahren einen Teil ihrer Freizeit zur Verfügung stellten, wäre diese Dienstleistung allerdings völlig undenkbar.

Auffallend ist, dass sich in den letzten fünf Jahren die Anzahl der Einsätze fast vervierfachte, während sich die Kilometerzahl nicht ganz verdoppelte. Dies zeigt, dass der Dienst vor allem für kurze Fahrten innerhalb der Gemeinde oder in Nachbargemeinden genutzt wird. Besuche beim Arzt oder Physiotherapeuten sind immer noch die «Spitzenreiter» bei den Einsätzen, aber auch bei Spitalein- oder -austritten wird der Dienst gerne in Anspruch genommen.

Die Fahrpreise, seit mehreren Jahren übrigens unverändert, sind wesentlich tiefer als zum Beispiel beim Taxi, auf welches ältere oder handycapier-

te Menschen sonst oft angewiesen wären. So kostet beispielsweise ein Einsatz innerhalb unserer Gemeinde oder in eine der Nachbargemeinden hin und zurück pauschal 10 Franken, nach Winterthur 45 Franken. Inbegriffen ist hier auch eine gewisse Wartezeit des Fahrers am Fahrziel, zum Beispiel bei einem Arztbesuch. Falls eine entsprechende Zusatzversicherung zur Krankenkasse besteht, werden diese Auslagen den Fahrdienstbenutzern zum Teil sogar zurückerstattet.

Zurzeit stehen acht Fahrerinnen und fünf Fahrer zur Verfügung, welche beispielsweise im letzten Jahr zusammen gut 2000 Kilometer für den Rotkreuzfahrdienst zurückgelegt haben. Für die Einsatzleitung ist es sehr erfreulich, dass sich diese meistens während einigen Jahren für den Fahrdienst engagieren, obwohl ihnen lediglich die Unkosten vergütet werden. So sind fünf Personen nun schon mehr als zehn Jahre dabei. Bravo und dankeschön!

Vor weit mehr als zehn Jahren ist Romy Lehner aus Lang-

wiesen dem Fahrdienst als aktive Fahrerinnen beigetreten. In dieser Zeit hat sie unzählige Einsätze geleistet und hunderte von Kilometern im Dienste der Mitmenschen unfallfrei zurückgelegt. Nach all diesen Jahren tritt sie nun aus dem Fahrdienst zurück. Im Namen aller ihrer «Kunden», des Frauenvereins und des Schweizerischen Roten Kreuzes bedanke ich mich bei Romy Lehner herzlich für ihr grosses Engagement.

Gleichzeitig freue ich mich, mit Jakob Brunner aus Langwiesen einen neuen, engagier-

ten Fahrer begrüßen zu dürfen. Jakob Brunner ist bereits seit einigen Wochen im Einsatz.

Neu und ganz wichtig ist die neue Telefonnummer, unter welcher der Fahrdienst für Auskünfte und Anmeldungen von Fahrten ab sofort erreichbar ist. Sie lautet 078 632 39 05.

Bitte wählen Sie für den Rotkreuzfahrdienst ab sofort ausschliesslich diese Nummer!

Ursula Schmid

Einsatzleitung Rotkreuzfahrdienst
Feuerthalen-Langwiesen

ROTKREUZFAHRDIENST FEUERTHALEN-LANGWIESEN

Die neue Telefonnummer lautet ab sofort:

078 632 39 05

Bitte wählen Sie ausschliesslich diese Nummer

Fahrten bitte wenn möglich mindestens drei Tage vor dem gewünschten Termin reservieren. Kürzerfristige Einsätze können nur nach Möglichkeit ausgeführt werden.

Einsatzleitung
Ursula Schmid, Feuerthalen

Juniorenabteilung FC Feuerthalen

Ferien-Schnuppertraining

Während den Sommerferien bietet der FC Feuerthalen ein Schnuppertraining für fussballinteressierte Knaben und Mädchen an.

Am 25. Juli sowie am 8. August findet zwischen 14.00 und 16.00 Uhr auf dem Fussballplatz Schwarzbrünneli ein Schnuppertraining für alle interessierten Kinder statt. Der FCF möchte den Kindern in den Ferien eine Möglichkeit geben, sich sportlich zu betätigen und mit gleichgesinnten Kollegen etwas zu unternehmen.

Selbstverständlich können an diesem Training auch Nicht-

FCF Feuerthalen

fussballer teilnehmen, sodass diese eventuell bis anhin unbekanntes Interesse am Spiel mit dem runden Leder entdecken

können. Wer einfach so bei einem regulären Training vorbeischaun will, kann dies entweder spontan oder nach Vorankündigung beim Juniorenobmann Reinhold Vögelin (078 759 61 79) gerne tun.

Der FCF freut sich auf möglichst viele Teilnehmer.

Fussballclub
Feuerthalen

Nid philosophiere
dafür guet isoliere

SIMA
Baupartner GmbH

Flurlingerweg 3
8245 Feuerthalen

T: 052 654 02 56
info@sima-baupartner.ch

Auf der Website
www.feuerthaleranzeiger.ch

haben Sie die Möglichkeit, Ihr
Kleininserat direkt aufzugeben.

Openair: film-Forum Spilbrett mit «kinoBar» «Wie im Himmel»

Am Freitag, dem 10. August zeigt das film-Forum Spilbrett «Wie im Himmel» von Kay Pollack.

«Wie im Himmel» erzählt von Daniel Dareus, einem weltbekannten Dirigenten. Mit jedem Konzert wird sein Ruhm ein bisschen grösser. Nicht jedoch sein Glück. Schon als Kind träumte er davon, durch die Musik die Herzen der Menschen zu erreichen, doch scheint er sich nur immer weiter von ihnen zu entfernen. Nach einem Zusammenbruch auf offener Bühne tritt Daniel den Rückweg an. Er lässt die grosse Welt hinter sich und kehrt in sein schwedisches Heimatdorf zurück. Es liegt weit von jeder Stadt entfernt in malerischer Landschaft. Ein gemischter Kirchenchor aus Laien ist die einzige Form der Musik, die ihm dort begegnet.

Doch als er mit diesem Chor zu proben beginnt, wird er mit seiner Begeisterungsfähigkeit und seiner Hingabe an die Mu-

sik bald zu einem Fixpunkt der kleinen Dorf-Gemeinschaft, die sich in glühende Verehrer und wütende Feinde teilt. Daniels Anwesenheit wird zu einem Katalysator für alte Sehnsüchte und lange schwelende Konflikte.

Als er zarte Liebesbande mit der hübschen blonden Lena anknüpft, treten sofort Neider und Eifersüchtige auf den Plan. Die Wellen schlagen hoch, doch bald ist die positive Wirkung seiner Arbeit nicht mehr zu übersehen, und Daniel begreift, dass er nicht nur die Herzen der anderen, sondern auch sein eigenes Herz für das Glück geöffnet hat.

Der Eintritt ist frei. Nach der Aufführung im Zentrum Spilbrett besteht die Möglichkeit, an der «kinoBar» zu diskutieren. Weitere Infos siehe Inserat.

Es lädt herzlich ein:

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
Feuerthalen-Langwiesen

Die Kirchenpflege dankt Pfarrer Peter Wabel Kleines, aber feines Jubiläum

Pfarrer Peter Wabel ist seit 15 Jahren in Feuerthalen.



Auch zur jungen Generation hat Pfarrer Peter Wabel einen guten Draht.

Foto: zvg.

An unserer Juli-Sitzung überraschte uns Pfarrer Peter Wabel mit einem kleinen Imbiss. Tatsächlich hatten wir Grund, einen Moment innezuhalten, denn genau am 1. Juli 1992 hat Pfarrer Wabel seine Stelle in Feuerthalen angetreten.

Dankbar schauen wir zurück auf die letzten 15 Jahre seines guten Wirkens in unserer Gemeinde und wünschen Pfarrer Peter Wabel und seiner Frau Vroni weiter von Herzen alles Gute und Gottes Segen.

Reformierte Kirchenpflege Feuerthalen



Openair
- Forum Spilbrett
mit «kinoBar»

«Wie im Himmel»

Ein Film von Kay Pollack
mit Michael Nyquist, Frida Hallgren,
Lennart Jähkel, Helen Sjöholm u.a.



2004, 130 Minuten

Oscar-Nominierung 2005:
«Bester fremdsprachiger Film»

Freitag, 10. August 2007, ab 21.00 Uhr
Zentrum Spilbrett

Eintritt frei

Nach der Aufführung besteht die Möglichkeit,
an der «kinoBar» zu diskutieren.

Es lädt herzlich ein:
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Feuerthalen-Langwiesen

NEU IN IHRER SCHREINEREI IN FEUERTHALEN

Wir öffnen Ihnen Tür und Tor

- Zweitschlüssel-Nachfertigung
- Schlossreparaturen
- Sicherheitsbeschläge

Laden Güterstrasse 8 neben Coop Rhy Markt
Montag bis Freitag 13.30 bis 17.00 Uhr
Gratis-Parkplätze vor dem Haus





Immobilien

- Schreinerie
- Malerarbeiten
- Gartenpflege
- Hauswertservice
- Holzbau

Thomas GASSER AG

Güterstrasse 8
8245 Feuerthalen
Tel. 052 659 25 01
Fax 052 659 22 74
info@thomaspoller.ch
www.thomaspoller.ch

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Feuerthalen

Redaktionskommission:
ga. Eva Gasser, Vorsitzende
ks. Kurt Schmid, stv. Vorsitzender
fe. Alessandro Festa
ch. Cornelia Heil
us. Ursula Schmid

Adresse:
Redaktionskommission Feuerthaler Anzeiger,
Postfach 20, 8245 Feuerthalen
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Website: www.feuerthaleranzeiger.ch

Inserateannahme und -verwaltung, Druck und Administration:
LANDOLT AG, Grafischer Betrieb
8245 Feuerthalen, Telefon: 052 659 69 10
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Redaktionsschluss:
Montag, 18 Uhr der Erscheinungsweise

Inseratenannahmeschluss:
Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungsweise

Abonnementspreis: Fr. 20.–

Auflage: 2200 Exemplare

Reformierte Kirche

SO	22. Juli	9.30 Uhr	Gottesdienst gemeinsam mit der Kirchgemeinde Laufen Predigt: Pfarrer Peter Wabel Taufe von David Andreas Hunziker Anschliessend: Apéro
SO	29. Juli	9.30 Uhr	Gottesdienst gemeinsam mit der Kirchgemeinde Laufen in der Kirche Laufen Predigt: Pfarrer Christoph Maier Anschliessend: Apéro
SO	5. Aug.	9.30 Uhr	Gottesdienst gemeinsam mit der Kirchgemeinde Laufen Predigt: Pfarrerin Regula Reichert Anschliessend: Apéro

Römisch-katholische Kirche

SA	21. Juli	18.00 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen (ref. Kirche)
SO	22. Juli	9.30 Uhr	Sonntagsmesse in Uhwiesen
		11.00 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen (ref. Kirche)
MI	25. Juli	18.30 Uhr	Rosenkranz im Pfarrhaus
FR	27. Juli	10.00 Uhr	Heilige Messe im Kranken- und Altersheim Kohlfirst
SA	28. Juli	18.00 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen (ref. Kirche)
SO	29. Juli	9.30 Uhr	Sonntagsmesse in Uhwiesen
		11.00 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen
MI	1. Aug.	18.30 Uhr	Rosenkranz im Pfarrhaus
FR	3. Aug.		Die 9-Uhr-Messe fällt aus
SA	4. Aug.	18.00 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen (ref. Kirche)
SO	5. Aug.	9.30 Uhr	Sonntagsmesse in Uhwiesen
		11.00 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen (ref. Kirche)
MI	8. Aug.	18.30 Uhr	Rosenkranz im Pfarrhaus
FR	10. Aug.	9.00 Uhr	Heilige Messe im Pfarrhaus Im Anschluss «Chilekafi»

Kurs «Notfälle bei Kleinkindern»

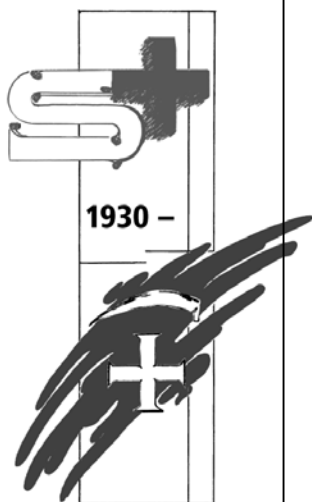
31.8. / 1.9.2007

Notfälle bei Kleinkindern stellen besondere Anforderungen an die Beurteilung, Behandlung und die Betreuung.

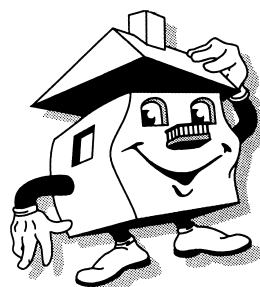
Freitag 31. Aug. 20.00 – 22.00 Uhr
Samstag 1. Sept. 8.30 – 11.30 Uhr
13.30 – 16.30 Uhr
KINDERBETREUUNG AM SAMSTAG

Wo: Feuerwehrgebäude Feuerthalen
Kosten: Fr. 100.– / Ehepaare Fr. 160.–

Anmeldung bis Montag, 27. August 2007.
Jolanda Bachmann, Forenackerstr. 5a
8246 Langwiesen, Tel. 052 659 24 54
E-Mail samariter-feuerthalen@bluemail.ch



Heizungs-Anlagen



Huber+Bühler ag

Tel. 052 625 42 71
Mühlentalstrasse 12
8200 Schaffhausen

Nächster Feuerthaler Anzeiger

Freitag,
10. August

Redaktionsschluss:
Montag, 6. August

Insertionsschluss:
Dienstag, 7. August

Wichtige Telefonnummern

• Ambulanz	144	• Polizeinotruf	117
• Feuerwehr	118	• Giftnotfall	145
• Bienen- und Wespenester	052 654 08 60 052 624 20 04	• SPITEX	052 659 28 02

Terminkalender Juli / August

Wochentag	Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Freitag	20. Juli	FridayNightParty mit DJ Patrick	KultUhrBeiz dolder2	KultUhrBeiz dolder2
Mittwoch	25. Juli	SPITEX-Sprechstunde	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Mittwoch	25. Juli	Fussball-Schnuppertraining (14.00 bis 16.00)	Sportanlagen Schwarzbrünneli	Fussballclub Feuerthalen
Donnerstag	26. Juli	Session Club Dimitri: Konzert Trust	KultUhrBeiz dolder2	KultUhrBeiz dolder2
Freitag	27. Juli	Gartenkonzert Eric Andersen	KultUhrBeiz dolder2	KultUhrBeiz dolder2
Sonntag	29. Juli	Sommergarten Soirée Fiesta Latina	KultUhrBeiz dolder2	KultUhrBeiz dolder2
Dienstag	31. Juli	1.-August-Vorfeier mit DJ Chrigel	KultUhrBeiz dolder2	KultUhrBeiz dolder2
Mittwoch	1. August	Bundes-Zmorge	Pausenplatz Schulanlage Stumpenboden	Damenturnverein Feuerthalen
Donnerstag	2. August	Session Club Dimitri: Gartenkonzert	KultUhrBeiz dolder2	KultUhrBeiz dolder2

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)